

# Brücke der Begegnung zwischen Kobenz und St. Margarethen eröffnet: Zwei Orte schwimmen aufeinander zu

Brücken verbinden nicht nur, sie regen auch den Erfindergeist an. Davon profitieren die Gemeinden Kobenz und St. Margarethen. Sie grenzen zwar aneinander, konnten aber bisher nicht zueinander finden, denn die Mur lag dazwischen. Mit Europas erster „schwimmenden Brücke“ ist nun ein architektonischer Meilenstein gelungen.

## ■ Heinz Waldhuber

Die Bewohner von Kobenz und St. Margarethen können seit 26. September auf kürzestem Weg – knapp über 60 m – ihre Nachbargemeinde dank einer neuen Mur-Brücke betreten. „Eine Vision ist Wirklichkeit geworden“, freuten sich die beiden Bürgermeister Eva Leitold und Roland Pucher. Die schwimmende Brücke passt sich auf Grund einer 25 t schweren Gegengewichtskonstruktion der Wasserhöhe der Mur an. Selbst ein Jahrhundert-Hochwasser kann dem Bauwerk nichts anhaben.

Aus der Vogelperspektive ist in der Flussmitte tatsächlich eine Konstruktion zu erkennen, die einem Schiff ähnelt. „Grundidee der Brücke war es, das Erlebnis Wasser beim Queren des Flusses intensiv zu spüren“, so Architekt Roland Thierrichter. Die vielen Besucher der Eröffnungsfeier freuten sich aber besonders über die neu geschaffene Verbindung zwischen den beiden Gemeinden, mit der auch ein Bravourstück an rot-schwarzer Zusammenarbeit präsentiert wird. Ein



Die beiden Bürgermeister Eva Leitold und Roland Pucher freuten sich über die neue Brücke.

eigens vom Kobenzer Amtsleiter Helmut Zechner komponierter „Begegnungsmarsch“ war akustischer Ausdruck dieser Kooperation. In Zukunft soll ein jährliches Brückenfest die Verbundenheit beider Gemeinden noch stärker zum Ausdruck bringen.

Das in einer Bauzeit von rund einem Jahr umgesetzte Projekt erforderte einen Kostenaufwand von € 450.000,-, zu gleichen Teilen von Kobenz und St. Margarethen getragen. An Landesförderung wurden € 150.000,- bereitgestellt. Der Leiterplattenproduzent AT&S hat eine ko-

stenlose Photovoltaikanlage installiert, die für ausreichend Licht und damit eine gefahrlose Benützung der Brücke sorgt.

Schon die „Altvorderen“ von Kobenz und St. Margarethen haben vor mehr als 70 Jahren von einem Brückenprojekt geträumt. Bereits 1938, so ein altes Gemeindeprotokoll, wurde der Beschluss für einen Brückenbau gefasst. Angesichts der architektonischen Einzigartigkeit der „schwimmenden Brücke“ waren die Gemeindeväter gut beraten, solange auf die Umsetzung des Projektes zu warten.



Europas erste schwimmende Brücke ermöglicht es den Bewohnern von Kobenz und St. Margarethen, auf kürzestem Weg zur jeweiligen Nachbargemeinde zu gelangen.

Der  
**Bach  
Wirt**

Kurzurlaub  
beim Bachwirt  
täglich für Sie geöffnet



kostenlos für unsere Gäste

### Menüplan der KW 41

**Montag, 5.10.09**  
Hirschragout mit Serviettenknödel und Rotkraut  
€ 8,70

**Dienstag, 6.10.09**  
Schweinsbraten mit Bauernkartoffeln und Salat  
€ 8,70

**Mittwoch, 7.10.09**  
Putenwiener mit Gemüsereis und Salat  
€ 8,70

**Donnerstag, 8.10.09**  
Filetspitzen in Rahmsauce, Spätzle und Salat  
€ 8,70

**Freitag, 9.10.09**  
Spaghetti mit pikanter Fleischsauce, Salat und Dessert  
€ 8,70

**Samstag, 10.10.09**  
Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln und Salat  
€ 9,40

**Sonntag, 11.10.09**  
Sonntagsmenü

Alle angebotenen Menüs werden mit Suppen serviert.  
Sachendorfergasse 2, Knittelfeld.  
Tel.: 03512/85706, www.bachwirt.at